

Hinwil

Kath. Pfarramt Liebfrauen Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 17, 8340 Hinwil,
Telefon 044 937 52 18, Fax 044 937 31 70, www.kath-pfarrei-hinwil.ch

Seelsorge:		E-Mail:	pfarrei@kath-hinwil.ch
Gemeindeleiter:	Markus Steinberg	Sekretariat:	Silvia Hürlimann
Pastoralassistentin:	Denise Poffet El-Betjali		Mo-Do 8.30-11.30 Uhr
Religionspädagogin:	Natascha Rüede-Sauter		Freitag geschlossen
Pfarradministrator:	Stefan Isenecker, Tann-Rüti	Hauswart/Raum- reservierungen:	Maya und Pirmin Brändli Tel. 078 871 41 77, Di-Fr maya.braendli@kath-hinwil.ch

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Kollekte: Pfarreicaritas

Samstag, 10. März

18.00 Eucharistiefeier
Legat für Beat Schuler

Sonntag, 11. März

10.00 Eucharistiefeier
Legat für Werner Kurmann
Legat für Emma Mächler
Legat für Käthi und Walter
Schönbächler

11.15 Taufe von Nicola Fabrice
Bertschinger

Dienstag, 13. März

15.30 Eucharistiefeier im Altersheim
19.15 Meditation

Mittwoch, 14. März

9.00 Frauenmesse, anschliessend
Kafi im Pfarreiheim

Donnerstag, 15. März

6.30 Frühschicht, anschliessend
Zmorge im Pfarreiheim

5. FASTENSONNTAG

ÖKUM. SOLIDARITÄTSSONNTAG

Kollekte: Flüchtlingshilfe Nordirak

Samstag, 17. März

10.00 Fiire mit de Chliine in der kath.
Kirche

18.00 Eucharistiefeier mit P. Toni
Kurmann SJ, Missionsprokurator
der Jesuitenmission Schweiz

Sonntag, 18. März

10.00 Ökum. Gottesdienst mit dem
Kirchenchor, anschliessend
Suppezmittag

10.00 Kindergottesdienst im Pfarreiheim

11.30 Taufe von Jana Lena Egloff

Dienstag, 20. März

19.30 Versöhnungsfeier

Mittwoch, 21. März

9.00 KEIN Wortgottesdienst
18.30 Versöhnungsfeier der
Erstkommunikanten

Donnerstag, 22. März

6.30 Frühschicht, anschliessend
Zmorge im Pfarreiheim

14.00 Versöhnungsfeier, anschliessend
Träff 60plus

Pfarreiagenda

Samstag, 10. März

13.30 JW/BR: Scharnachmittag

Freitag, 16. März

9.00 Café International in der Perle

Freitag, 23. März

9.00 Café International in der Perle
18.00 Church Lounge

Pfarrei aktuell



Spiritualität der fünf Sinne:

*Die Liebe Gottes
schmecken.*

*Die Einsamkeit
des andern
sehen.*

*Den Schrei
der geschundenen Natur
hören.*

*Die Sehnsucht
nach Gerechtigkeit
spüren.*

*Den Nächsten
riechen können.*

SCHARNACHMITTAG JW/BR

Am **Samstag, 10. März, 13.30-16.00 Uhr** findet der Foxtrail der Jubla-Schar und des Mittelstufen-Religionsunti statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen und einen gemeinsamen erlebnisreichen Nachmittags-Treffpunkt ist das Pfarreiheim.

Das Vorbereitungsteam

ÖKUM. SOLIDARITÄTSSONNTAG

Mit unserem ökumenischen **Solidaritätssonntag am 18. März** wollen wir in Verbundenheit auch in diesem Jahr die Flüchtlingshilfe der Jesuiten im Nordirak gemeinsam unterstützen, um damit gegen die

schreckliche Not der Flüchtlinge aus Terror, Tod und Verfolgung einen weiteren wertvollen Beitrag zu leisten, die nach wie vor auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Sonntag, 18. März, 10.00 Uhr, in der kath. Kirche: ökum. Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Chinderhüeti und Kindergottesdienst, anschliessend (ab 11.00 Uhr) Suppezmittag mit Dessert im Pfarreiheim. Herzliche Einladung an alle, diesen gemeinsamen Sonntag mitzufeiern und zu unterstützen.

*Für das Vorbereitungsteam
Markus Steinberg/Oliver Madörin*

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Wie bereits an der Kirchgemeindeversammlung im November informiert wurde, reduziert Natascha Rüede ab Anfang März ihr Pensum. Sie nimmt eine neue Herausforderung bei der Jugendseelsorge in Zürich an. Zu diesem Schritt wünschen wir ihr alles Gute und danken ihr für ihren Einsatz in unserer Pfarrei.

Mirjam Nemecek-Job

HERZLICHES DANKESCHÖN

«Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum» (F.W. Nietzsche). Im Namen des ganzen Kirchenchores möchten wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Chors durch Gönnereiträge und Kollekte bedanken. Die Wertschätzung, die Sie uns alljährlich damit entgegenbringen, freut und motiviert uns sehr. Wir hoffen, Ihnen diesen Dank immer wieder in musikalischer Form entgegenbringen zu können.

*Für den Vorstand des Kirchenchores
Werner Baumeler, Kassierer*

Schlusspunkt

Spielerisch, voller Witz und Weisheit erzählt Anthony de Mello immer wieder «Geschichten für das richtige Leben», die er in allen Kulturen und Religionen findet. De Mello entdeckt das Wesentliche auch im Alltäglichen – und hat für die Frage nach dem Sinn keine vorgefertigte Antwort, sondern regt mit seinen Geschichten zum Nachdenken an.

In seinem Buch «Warum der Schäfer jedes Wetter liebt» gibt es die schöne Weisheitsgeschichte «Der Bahnhof bei den Bahngleisen».

Müder Reisender: «Warum um Himmels willen haben sie den Bahnhof drei Kilometer vom Dorf entfernt gebaut?» Gefälliger Gepäckträger: «Sicher hielten sie es für eine gute Idee, ihn nicht zu weit von den Zügen zu bauen, Sir.»

Und Anthony de Mello kommentiert diese Geschichte mit: «Ein hypermoderner Bahnhof, drei Kilometer von den Gleisen entfernt, ist genauso absurd wie ein viel besuchtes Gotteshaus, das drei Zentimeter neben dem Leben liegt.» Wie recht er doch damit hat!